



Sammlung Theaterzettel

Zweite Musikalische Akademie im Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters

1896-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 27. Oktober 1896, Abends präcis 7 Uhr

II. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 27. Oktober 1896:

II. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Solist: Herr Arrigo Serato aus Bologna. (Violine.)

PROGRAMM.

1. Chr. Ritter v. Gluck. Ouverture zur Oper „Iphigenie auf Aulis“ mit Schluss von Rich. Wagner.
2. N. Paganini. Concert (D-dur) für Violine.
Herr Arrigo Serato.
3. P. Tschalkowsky. Sinfonie No. 6 (pathétique). Novität.
4. Solostücke für Violine.
a) B. Godard. „Berceuse.“ } Herr Arrigo Serato.
b) P. Sarasate. „Zapateado.“ }
5. C. M. v. Weber. „Aufforderung zum Tanz.“
Instrumentirt von H. Berlioz. (Zum ersten Male.)

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

III. Musikalische Akademie Dienstag den 10. November 1896.
Solistin: Frau Kammersängerin Metzler-Löwy.

1. J. Brahms. Sinfonie No. 2 (D-dur).
2. Lieder. (Frau Metzler-Löwy.)
3. J. Haydn. Sinfonie D-dur („Glockensinfonie“)
No. 4 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe.
(Zum ersten Male.)
4. Lieder.
5. Fr. Liszt. „Hunnenschlacht“. Sinfonische Dichtung,
nach dem Gemälde von W. v. Kaulbach.
(Zum ersten Male.)

Zur gefälligen Beachtung.

Um die, auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete, Dauer einer Akademie nicht überschreiten zu müssen und gleichzeitig die mit dem „zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, sieht sich der Vorstand der Musikalischen Akademie veranlasst, ein verehrliches Publikum höflichst zu ersuchen, die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.
Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben.

Billete für Stehplätze, in und ausser Abonnement, ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohier und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal-Sperrsitz Mk. 4.50, Saal-Stehplatz Mk. 2.50, Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von Ludwigshafen nach Speier, Neustadt, Landau, Abends 10 Uhr 53 Minuten von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Abends 11 Uhr 30 Minuten „ Frankenthal und Worms. „ 10 „ 40 „ „ Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Goldner Stern, wie an Theater Tagen.